

Wohnissimo

SCHNEESICHER

Winterurlaub
in Graubünden

Private Spa

Auszeit im eigenen
Wellness-Tempel

STERNEKÜCHE

Kulinarisches Interview
mit Ali Güngörmüş

SALON-SOFTIES

Teppichböden gestalten stilvolle Gemütlichkeit

Hesch gseh?

Die etwas andere Art Wohndesign zu machen, findet sich im Kanton Wallis. Seit 1959 ist die Pfaffen AG als familiengeführtes Unternehmen in der ganzen Schweiz unterwegs, um Wohnräume zu verschönern.

Die Pfaffen AG wird in zweiter Generation von René Pfaffen im Walliser Susten geführt. Seine Familie steht seit fast 60 Jahren für Innovation, Kreativität, Motivation, Persönlichkeit und Qualität, auf die sich die Kunden verlassen können. Das kommt nicht von ungefähr: «Wir vertrauen auf das Werk und die Erfahrung der Vergangenheit und verbinden es mit dem Innovativen – das macht uns aus. Weil wir wissen, woher wir kommen und wohin wir gehen. Ob Boden- oder Wandbeläge, Polsterungen, neue Vorhänge oder handgefertigte Accessoires: Unsere Produkte werden Euren Räumlichkeiten auf den Leib geschneidert. Damit wir Eure Wünsche präzise, kompetent und in hoher Qualität umsetzen können, nehmen wir uns mehr Zeit als andere Unternehmen.»

Viel Spass bei der Lektüre!

Herzlichst,
Euer René Pfaffen



Pfaffen Innendekoration AG

Waldstrasse 15
CH-3952 Susten VS
Telefon: 027 473 14 16
info@pfaffen.com

www.pfaffen.com



INHALT



13



46



Titelbild: W. & L. Jordan GmbH, Kassel, www.joka.de
Die Produktangaben dazu finden Sie auf Seite 16

AKTUELLES

- 04 GOOD NEWS**
Trends und Neuheiten aus
Interieur, Lifestyle und Fashion
- 14 COSY SEASON**
Sinnlich-warme Einrichtung
- 36 TAFELFREUDEN**
Individuelles Design serviert
genussreichen Look
- 54 PRODUKT DER SAISON**
Schallabsorbierende Paneele

WOHNEN

- 08 VILLA MIT GESCHICHTE**
Ein schwedischer Familiensitz
wird zum Traumhaus
- 16 SALON-SOFTIES**
Teppichböden für wohlig-
weiches Wohngefühl
- 38 STILVOLLER AUFTRITT**
Beste Basis in Wohn-, Schlaf-
und Arbeitszimmer: Parkett
- 44 STEP BY STEP**
Kunstfertiger Treppenbau

LEBENSART

- 35 7 FRAGEN AN
ALI GÜNGÖRMÜŞ**
Der charmante Sternekoch hat
sein Hobby zum Beruf gemacht
- 46 PRIVATE SPA**
Ihre persönliche Wellness-Oase
- 48 ERNTEDANK IM GLAS**
Einwecken ist mega angesagt
- 50 SCHNEETREIBEN**
Winterspaß in Graubünden

SERVICE

- 22 EXPERTEN-TIPP**
- 52 HOTEL**
- 53 GEWINNSPIEL**
- 54 BEZUGSQUELLEN**
- 55 VORSCHAU / IMPRESSUM**



36



KOMFORTZONE

Im Kuschel-Outfit in den Tag träumen: Jacke „Garconne“ und Hose „Oliver“ aus herrlich weichem Kaschmir (That's Alyki)

Fashionstar

Wie beim Charleston-Kleid hüllt sich Sessel „Fringes“ in mehrreihige Fransen. Die geschwungene Rückenlehne betont den koketten Look (Munna)



GOOD NEWS

Behagliche Materialien, angesagte Trends, fantasievolle Bildergeschichten, akkurate Handwerkskunst, raffinierter Service, attraktive Musterleistung – Interieur- und Lifestyleprodukte haben viele gute Argumente, um den Herbst und Winter angenehm zu gestalten

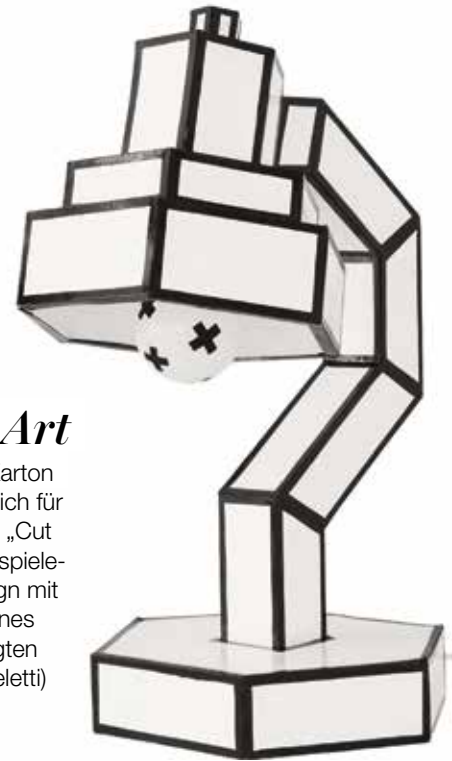


HAPPY HOUR

Gerührt oder geschüttelt? Egal, Barwagen „Loud“ serviert auf jeden Fall die Zutaten für stilvolle Drinks (Northern)

SPURENSUCHE

Im dichten Dschungel verstecken sich auf Tapete „Carat 20261“ wilde Tiere und exotische Vögel (JOKA)



Paper Art

Recycelter Karton verwandelt sich für Tischleuchte „Cut 'N Paste“ in spielerisches Design mit dem Look eines grob angelegten Scribbels (Seletti)

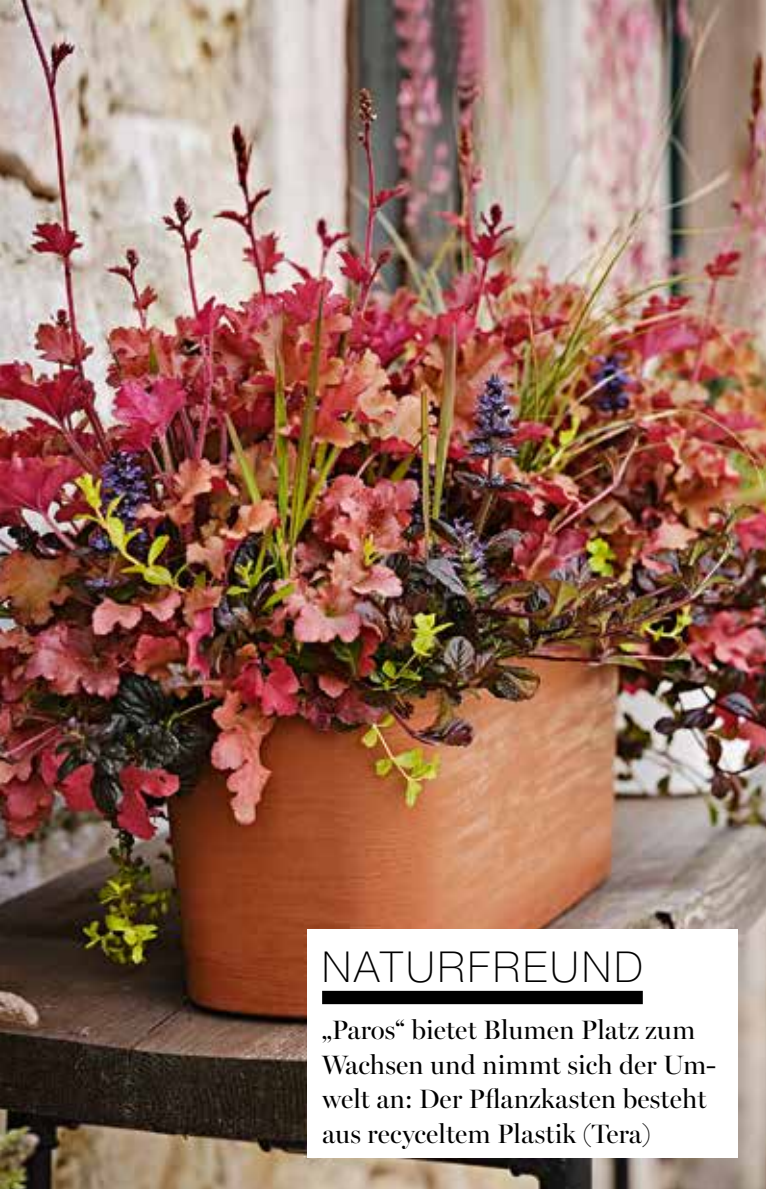
Strickmode

Ursprünglich hatte Innenarchitektin Anne Lux den Stuhl „Lux Gstaad“ für ein Schweizer Chalet entworfen. Das sympathische Design entsteht von Hand im Siebdruck (Fornasetti)



FALTENWURF

Für Hängeleuchte „Donut“ hat sich Designerin Lise Navne der komplexen und zeitintensiven Kreuzplissee-Technik bedient (Le Klint)



NATURFREUND

„Paros“ bietet Blumen Platz zum Wachsen und nimmt sich der Umwelt an: Der Pflanzkasten besteht aus recyceltem Plastik (Tera)

Liegeplatz

Orientalische Traditionen des Sitzens und Ruhens waren Inspiration für „Jalis“: Rücken- und Sitzpolster sind aus gefalteten, aneinander gereihten Kissen entstanden. Die bodennahe, üppige Form lädt zum behaglichen Entspannen ein (Cor)



Blickfang

Mit Brillenkollektion „Eyeliner“ hat Designer Piero Lissoni Archetypen entwickelt, die mit einem feinen, farbigen Gestell die Augen in Szene setzen (Kartell)

Spot-Light

Auf Wunsch lässt sich der Strahler „Carronade“ so ausrichten, dass im Interieur einzelne Wohnbereiche gezielt ausgeleuchtet werden (Le Klint)



FACHKRAFT

Mit Schränken, Schubladen oder Regalen lässt sich Baukastensystem „Wardrobe“ ganz nach Ihren Wünschen gestalten (Montana)



Neo-Flechtkunst

Klassisches Makramee auf den Kopf gestellt: Bei den Pflanzkörben „Lucille“ sind die Seile, statt nach unten zu hängen, nach oben gebündelt und dienen als flexible Aufhängung (Llot Llov)

Multitalent

„Luna“ strahlt drinnen wie draußen und kommt dank Akku ohne Steckdose aus. Sogar warmes oder kühles Licht kann man wählen (Musterring)



Blattwerk

Mit einem Dessin aus exotischen Palmen in fantasievollen Farben zaubert Dekostoff „Senda 221009“ auch in der Stadt Wintergarten-Feeling ans Fenster (JOKA)

Im Esszimmer war es Evelina und Andreas wichtig, den Boden, die Deckenrosette und die Flügeltüren zu erhalten, um das charmante Jahrhundertwende-Flair zu bewahren



EINE VILLA UND IHRE GESCHICHTE

Als vierte Generation der Westbergs haben Evelina und Andreas den Familiensitz in Värnamo übernommen. Mit kreativen Ideen, viel Gefühl bei der Renovierung des antiken Anwesens und professioneller Hilfe haben sie dem Haus neues Leben eingehaucht

Fotos: Camilla Isaksson



oben Neben dem Musikzimmer liegt Evelinas Lieblingsraum: ein kleiner Cocktailsalon – mit pastellfarbigen Wänden und Vintage-Möbeln
rechts Durch die Öffnung von zwei Etagen entstand eine sechs Meter hohe Eingangshalle



Evelina mag kleine Arrangements, die sie aus verschiedenen Kerzen und saisonalen Blumen zusammenstellt

oben Das Interieur der Villa überzeugt durch den liebevollen Mix aus Alt und Neu. Hier im Musikzimmer treffen Familienstücke auf modernes Design **unten** In der Küche hat das Paar auf Oberschränke verzichtet, dadurch wirkt der Raum noch großzügiger. Die schwarzen Möbel und Leuchten unterstützen die Optik der erhaltenen Architektur

Wir wollten unser Traumhaus erschaffen“, erklären Evelina und Andreas ihren Entschluss, von Göteborg aufs Land zu ziehen. Vor fünf Jahren übernahm das Paar die Familienvilla in Värnamo. Seit dem 19. Jahrhundert wird hier Geschichte geschrieben, die sich um Bruno Mathsson rankt. Andreas’ Großvater war ein Cousin des bekannten schwedischen Architekten und Designers. Auf dem Grundstück, in einem kleinen Bauernhaus, fand ein Teil seiner Möbelproduktion statt. Einige Originale dieser Zeit sind noch erhalten. Mit der Übernahme der Villa kamen auf Evelina und Andreas umfangreiche Renovierungsarbeiten zu: Seit über 60 Jahren war am Haus nichts mehr gemacht worden. „Wir wollten das charmante Jahrhundertwende-Feeling mit hohen und großzügigen Räumen bewahren“, sagt Evelina. Es war Andreas’ Idee, Erdgeschoss und erste Etage so zu öffnen, dass man beim Betreten des Gebäudes mit einer markanten Deckenhöhe von sechs Metern über-



Der Stuhl in der neu gestalteten Bibliothek ist eines von mehreren Erbstücken, die Evelina und Andreas besonders am Herzen liegen: Er wurde von Bruno Mathssons Vater Karl hergestellt

12 Wohnreportage



Im Zimmer von Chloé steht noch ein Schrank, der von Karl Mathsson entworfen wurde



rascht wird. Auf der unteren Ebene befinden sich jetzt Wohn- und Esszimmer sowie die neue großzügige Küche. Unten hat das Paar auch ein Musikzimmer eingerichtet: Andreas ist neben seinem Beruf als Kultur-Schulleiter Pianist. „Neben dem Flügel geht es in unseren Cocktailsalon mit rosa Wänden und Vintage-Design“, schwärmt Evelina. Eltern-Schlafzimmer und die Kinderzimmer von Chloé und Leon liegen in der oberen Etage. Ihren Raum hat das Paar bis zum Dachfirst freigelegt. Der sogenannte Katzendachboden wurde zum begehbaren Kleiderschrank. Evelinas Vater ist Zimmermann und mit seiner großen Erfahrung bei der Renovierung älterer Häuser brachte er viele Ideen und kreative Lösungen mit ein. Nach gut drei Jahren Arbeit war der Innenausbau fertig. Nun widmen sich Evelina und Andreas dem ehemaligen Bauernhaus, das derzeit in eine Schreinerei umgebaut wird. „Wir freuen uns sehr, dass das Nebengebäude so wieder zu einem Ort mit viel Raum für Kreativität werden kann.“

oben Die Flügeltür zum Bad trennte mit ihren bunten Glasfenstern früher Foyer und Wohnbereich **unten** Im Schlafzimmer haben sich Evelina und Andreas für ein Fischgrät-Parkett entschieden. Durch die dunklen Wände wird das Muster attraktiv betont

STILVORLAGE



10

Floral, retro, klassisch, ornamental, glamourös oder pur: ein bisschen von Allem macht Evelinas' Look aus



1



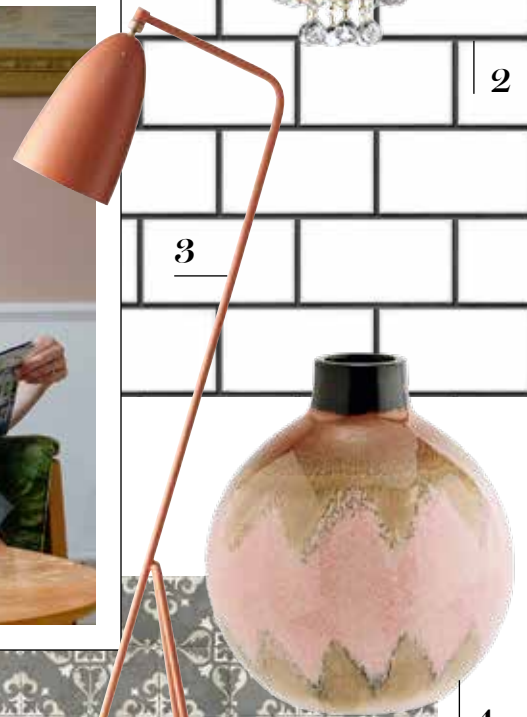
9

8



2

3



4



6

7



5

1 Luxuriös: Kronjuwel „Branden“ (Wayfair) 2 Kachel-Couture von der Rolle: Tapete „Famosa 18540“ (JOKA) 3 Zeitlos-elegant: Leuchte „Gräshoppa“ (Gubi) 4 Orientalisch: Vase „Stoneware“ (Madam Stoltz) 5 CV-Boden „Creativ 50“ präsentiert Fliesendekor (JOKA) 6 Vintage-Look: Schlafsofa „Lars“ (Made) 7 Im Fischgrät-Muster: Parkettboden „VE205 Eiche polar“ (JOKA) 8 Romantisch: Windlichter aus Glas (Ib Laursen) 9 Neuauflage: Stuhl „S 661“ (Thonet) 10 Bildschön: Tapete „Carat 20204“ (JOKA)

Wärmt von außen und innen: Hot Toddy. Für die alkoholfreie Variante den Whisky durch Apfel- oder Orangensaft ersetzen

COSY SEASON

Wenn die Tage wieder kürzer werden und kühlere Temperaturen die Winterzeit ankündigen, wird die Wohnung zum Wohlfühlrefugium – mit sinnlich-textiler Einrichtung, Kaminfeuer sowie Ideen, die Seele und Körper warm halten

Heißes für kalte Tage!

Eine Bio-Zitrone heiß abspülen, trocken reiben und in zwei Hälften schneiden. Eine Hälfte in Scheiben schneiden, die andere Hälfte auspressen. 400 ml heißes Wasser auf sechs Becher verteilen, mit etwas Honig süßen, die Zitronenscheiben, je eine Nelke und je eine halbe Zimtstange dazugeben. Durchziehen lassen. Zum Schluss Zitronensaft und je 1 EL Whisky zugießen. Heiß servieren.



Hält Tee acht Stunden auf bester Temperatur: Trinkgeschirr „Keep Cool“ aus Edelstahl (Stelton)

BEHAGLICH

Teppichboden „Sprint Carisma 274“ lädt auch im Winter zum Barfußlaufen ein (JOKA)

KLASSISCH

Feuer fasziniert: Im freihängenden und drehbaren Kamin „Domofocus“ kann das Flammenspiel von vielen Perspektiven genossen werden (Focus)



LESESTOFF

In rauen Landschaften Natur erleben – und dann nach Hause kommen, wo ein gemütliches Sofa und ein Irish Coffee warten. Stimmungsvolle Fotografien und wärmende Gerichte sorgen in diesem Buch für die richtige Balance zwischen drinnen und draußen

Wild & Cosy
Jan Thorbecke
Verlag, ISBN
978-3-7995-
1476-7



kuschelig

Die weiche Bettwäsche „Terra-kotta“ mit praktischem Schlaufenverschluss wird aus reinem Leinen hergestellt und ist sogar für Allergiker geeignet (Leinerei)



gemütlich

Sanft in den Abend swingen: Mit hoher Rückenlehne und softem Samt bietet Schaukelstuhl „Teddy“ beste Voraussetzungen (Westwing Now)

Kissen „Boho Love“ polstert den Platz für Fellnasen auf. In diversen Größen für kleine und große Hunde (Flum)



SALON-SOFTIES

Teppichböden oder abgepasste Formate rollen im Interieur weiches Wohngefühl aus. Persönliche Wünsche erfüllen sie mit funktionalen wie kreativen Eigenschaften

1 Hochbeet: „Globe“ lässt Grünpflanzen von der Decke baumeln (AYTM) **2** Beistelltisch oder Hocker: „Zigzag“ macht sich zweifach beliebt (Pols Potten) **3** Auf dem schweren Aluguss-Plattenteller von „TD 403 DD“ drehen sich Schallplatten besonders lauf ruhig (Thorens) **4** Drehsessel „Hepburn“ bietet einen komfortablen Sitzplatz in eleganter Nappaleder-Ausstattung (Studio Copenhagen)



RUHEZONE

In den kühleren Jahreszeiten zieht man sich wieder gerne in die eigenen vier Wände zurück, um beispielsweise im Lounger relaxed der Lieblingsmusik zu lauschen. Textile Materialien schaffen hierfür ein wunderbar ruhiges Umfeld. Besonders Teppichböden können störende Nebengeräusche dämmen, denn ihr Flor bricht den Schall und absorbiert einen Teil davon. Je hochfloriger ein Teppich ist, umso besser die Wirkung. Neue Qualitäten zeigen sich mit feinem, metallischem Glanz: noch mehr sinnliches Erlebnis!

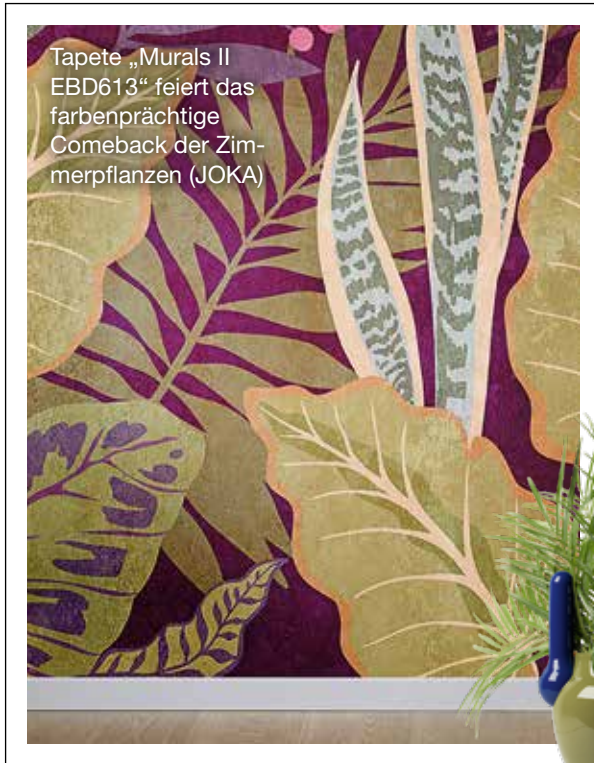
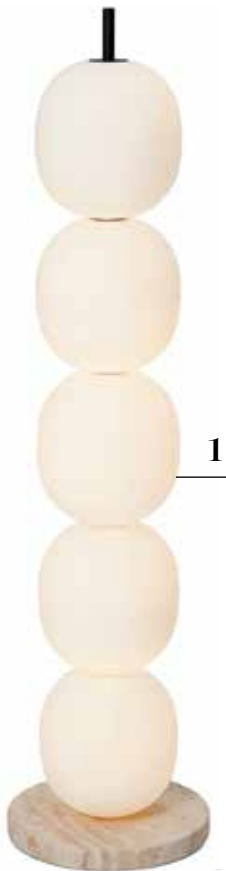


Mit seinem seidig-feinen Schimmer verbindet Teppichboden „Balance Sinfonie 43“ textile Klassik und modernen Komfort. Durch den hohen Flor wird der Raumklang optimiert und störende Geräusche sind ausgeblendet (JOKA)



Mit exzellenten Komfort- und extremen Strapazierwerten bringt „Balance Scala 188“ als abgepasster Teppich beste Voraussetzungen für den Wohnraum mit. Außerdem punktet er durch sein komplett durchgefärbtes Garn (JOKA)





Tapete „Murals II EBD613“ feiert das farbenprächtige Comeback der Zimmerpflanzen (JOKA)

- 1** Leuchtdesign „Mainkai“ ist von Bojen inspiriert (Man of Parts)
- 2** Jaime Hayon lässt die Vasen „Explorer“ geradezu verspielt aussehen (Bd Barcelona)
- 3** Sofa „Ratio“ gehört zu einem System, das mit unterschiedlichen Polsterelementen individuelle Sitzmöbel schafft (Paolo Castelli)



FREIRAUM

Abgepasste Teppiche bieten kreative Gestaltungsmöglichkeiten: Sie erschaffen Wohninseln. In offenen Räumlichkeiten halten sie unter Sofa und Couchtisch die Sitzlandschaft nicht nur optisch zusammen. Die Wohlfühlzone wirkt auch gleich noch viel gemütlicher. Weil Teppiche durch Rücken von Möbeln auf kleinem Raum in der Regel sehr beansprucht werden, sollte man auf besonders gute Strapazierwerte achten. Qualitäten aus durchgefärbtem Garn sind übrigens im Vergleich zu anderen fleckenresistenter und pflegeleichter.



Luxuriöser Shag: Qualität „Balance Scala 188“ zeigt ein außergewöhnliches Erscheinungsbild (JOKA)



1



2



3

1 Die „Penguins“ hat Hans Bunde 1954 für seine Töchter designt (Architectmade) 2 Für kleine Sukkulenten: Keramiktöpfe „Inlay“ (Ferm Living) 3 Der luftige Schirm von Leuchte „Tibidabo“ wird aus Kunstfaser geflochten (Varschin)

4 Liege „Traveller“ interpretiert den Look eines eleganten Feldbettes (Porro) 5 Aus reinem Terrakotta wirken die Tische „Tototó“ im besten Sinne des Wortes down to earth (Miniforms)

Einfach Platz nehmen: Der Wollflor von Teppichboden „Balance Tobago 502“ ist haptisch besonders angenehm (JOKA)



4

NATURGEFÜHL

Weiche textile Böden laden förmlich dazu ein, sich direkt auf ihnen niederzulassen: Lager-Feeling, das nicht nur auf junge Menschen entspannend wirkt. Um dies in vollem Umfang zu genießen, bieten sich Teppichböden aus reiner Wolle an. Durch ihren natürlichen Fettanteil sind die Fasern schmutz- und wasserabweisend. Außerdem hat Wolle die äußerst angenehme Funktion, Staub aus der Luft binden zu können. Ein großer Vorteil für Allergiker. Daneben ist das Naturprodukt ökologisch, ausgesprochen langlebig und nachhaltig.



5



Nicht nur die Farbwelten von Teppichboden „Balance Tobago 502“ sind aus der Natur entlehnt. Die Qualität ist rundherum ökologisch: Sie wird zu 100 Prozent aus reiner Schurwolle hergestellt (JOKA)



Komfort

Dank der Weichheit der Teppichfasern werden beim darauf Gehen Muskeln und Gelenke entlastet: eine wohltuende Wirkung für den Körper

Akustik

Durch sein textiles Volumen reduziert Teppichboden den Schall und reguliert so den Raumklang. Je hochfloriger eine Qualität, umso besser

Energie

Im Winter können durch die hohe Isolationswirkung von Teppichböden bis zu zwölf Prozent Heizkosten eingespart werden

PFLEGELEICHT

Schluss mit Flecken: Auf Polstermöbeln empfiehlt der JOKA Fachberater intelligente Möbelstoffe mit integriertem Schutz. Gut ausgerüstet können verschüttete Getränke oder Speiseprodukte den Textilien nichts anhaben



Einfach schön

Velours „Easy Clean Structure 712“ behält dauerhaft sein elegantes Aussehen: Modernste Technologie verhindert, dass Flecken in den Stoff eindringen können (JOKA)

Die Bezugsstoffe von Sofa oder Sessel müssen im Laufe ihres textilen Lebens einiges aushalten. Hier lohnt sich ein Blick auf die Eigenschaften und Funktionen der Möbelstoffe. Robust sollten Textilien für Sitzmöbel ohnehin sein. Ideal sind Stoffe, die waschbar sind, durch gute Lichtechtheitswerte überzeugen und nicht zum Pilling neigen. Darüber hinaus verbinden clevere Bezugsstoffe attraktive Optik mit besten Gebrauchseigenschaften: Sie punkten mit Pflege-

und Reinigungsfreundlichkeit – ein Leben lang. Dafür sorgt das integrierte „Aqua Clean System“: Jede einzelne Faser wird vor Anschmutzen durch Flüssigkeiten oder Substanzen aus dem Food-Bereich geschützt. Flecken dringen nicht in die Oberfläche der Stoffe ein, sondern entsprechende Stellen können ganz einfach nur mit Wasser gereinigt und Schmutz leicht entfernt werden. Dabei ist die Haptik solch intelligenter Bezugsstoffe ausgesprochen angenehm und ultraweich im Griff.

7 FRAGEN an Ali Güngörmüş

Der sympathische Sternekoch über seine Kindheit, welche Bedeutung hinter den Namen seiner Münchener Restaurants steckt, wie sehr er schönes Ambiente mag und dass miteinander Zeit verbringen besonders kostbar ist

1 Herr Güngörmüş, wollten Sie schon immer Koch werden?

Nein! (lacht) Eigentlich bin ich zufällig Koch geworden. Nach der Schule habe ich zwei Bewerbungen als Einzelhandelskaufmann und Drucker geschrieben. Auf die eine erhielt ich eine Absage und in der Druckerei entsprach der starke Geruch nach Lack und Farbe so gar nicht meiner Ästhetik. Auf Empfehlung eines Freundes habe ich mich auch in einem Münchener Gasthof vorgestellt. Dort waren alle sehr herzlich zu mir, mein Freund hatte dort gelernt und ich fühlte mich irgendwie sicher, hier eine Ausbildung in der Küche zu machen. Ich war ja auch erst 14 Jahre alt.



„Meine Arbeit macht mir einfach Spaß, sie ist mein Hobby“

2 Ihre zwei Restaurants heißen Pageou und Pera Meze. Wie kam es zu den Namen?

Ein Name sollte Persönlichkeit ausdrücken, finde ich. Als Kinder haben wir mit unseren Eltern in Ostanatolien gelebt, in unserem Dorf Pageou. Für mein Restaurant hatte ich mir Gedanken gemacht: Wer bist du, woher kommst du, wo sind deine Wurzeln, welche Küche willst du anbieten? So kam ich auf Pageou: Erinnerungen an meine Kindheit. Bei Pera Meze ist es so: Pera ist mein Lieblingsstadtteil in Istanbul – sehr multikulti! Religion, Hautfarbe, jung, alt, reich oder arm spielt hier alles keine Rolle. Ich selbst bin ein sehr sozialer Mensch und immer für ein Miteinander: So kam ich auf Pera.

3 Welche Speisen servieren Sie den Gästen in München?

Das Pageou geht natürlich etwas mehr in Richtung Gourmet-Restaurant und Fine Dining. Pera Meze ist eher ein Schnellrestaurant, wo wir zu 90 Prozent vegetarisch kochen: wenig Fleisch und wenig Fisch. Die Küche

ist sehr gesund und entspricht so auch dem Zeitgeist. Unser Slogan ist hier nicht Fast Food, sondern Fast Good, weil wir alles schnell und frisch zubereiten. Im Hauptrestaurant gehen wir da viel mehr in die Tiefe, verwenden andere Produkte.

4 Wie wichtig ist das Ambiente?

Das hat natürlich viel mit der eigenen Persönlichkeit zu tun. Ob man beispielsweise ein Mensch ist, der auf Interieur Wert legt, mit schönen Dingen arbeiten will. So wie ich mein Restaurant gestalte, bin ich auch selbst: sehr akkurat. Außerdem mag ich Kunst, schöne Möbel, edles Besteck. Mein Restaurant soll Wärme ausstrahlen, eine hochwertige Tischkultur haben. Ich liebe den Mix: Also nicht nur Designermöbel, bei denen man Angst hat, sich hinzusetzen. Ein Restaurant muss eine Seele haben, auch Persönlichkeit zeigen. Dann fühlen sich die Gäste wohl.

5 Zwei Restaurants, TV-Sendungen, Kochkurse, Gewürzkreationen: Wie schafft man das alles?

Das weiß ich manchmal selbst nicht. Sicher gehören Willenskraft und Ehrgeiz dazu. Aber ich habe meine Arbeit nie als Arbeit gesehen, sondern als mein Hobby. In erster Linie sollten die Dinge, die man tut, Spaß machen.

6 Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Zitronenhuhn mit Zimt und Sternanis von Mama.

7 Was gehört für Sie zu einem perfekten Tag?

Morgens ausgeschlafen aufstehen, Sport treiben und sich später mit Menschen treffen, die mir wichtig sind. Sich einfach treffen und ohne viel Tamtam Zeit miteinander verbringen. Zeit ist etwas sehr Kostbares.

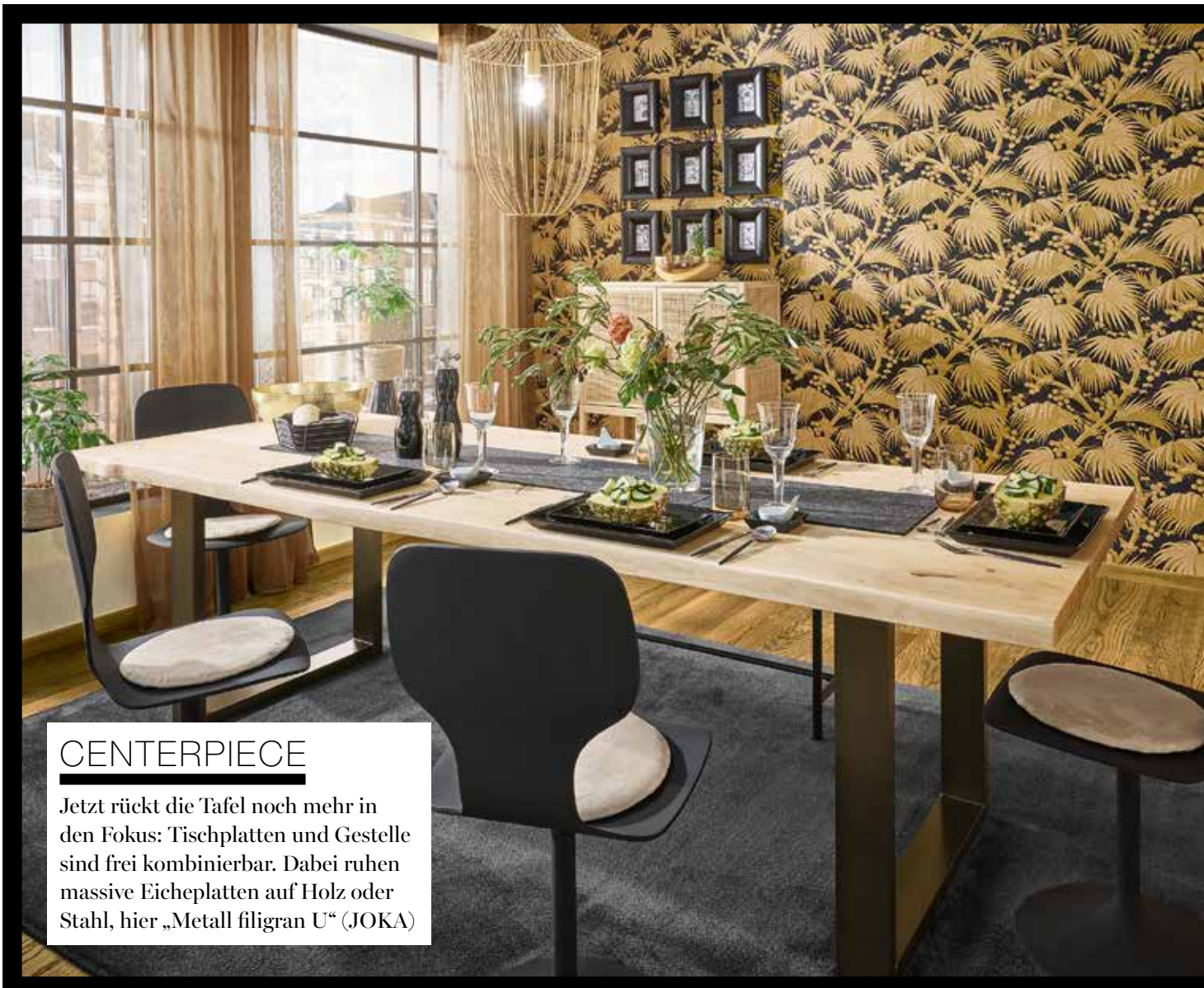


TAFELFREUDEN

extravagant

Poliertes Edelmetall im Leuchterschirm von „Narcissus“ taucht Festessen in luxuriösen Lichtschein (Versace Home)

Individuelles Tischdesign, Keramik, die auch ohne Speisen zum Augenschmaus wird, Tapete mit bildschönem Bühnenbild, edle Lichtspiele und mobiler Service laden zum genussreichen Dinner ein



CENTERPIECE

Jetzt rückt die Tafel noch mehr in den Fokus: Tischplatten und Gestelle sind frei kombinierbar. Dabei ruhen massive Eicheplatten auf Holz oder Stahl, hier „Metall filigran U“ (JOKA)

KÜNSTLERISCH

Jede Steingut-Vase „Héléna“ von Marie Michielssen ist ein handgearbeitetes Unikat (Serax)



Mit exotischem Blattwerk sorgt Vliestapete „Carat 20227“ im Speisezimmer für ein geradezu malerisches Surrounding (JOKA)



fantasievoll

In einem Labyrinth aus Buchstaben serviert Teller „Arcadia“ zauberhafte Dekore (Ginori 1735)



vielseitig

Diskret verschlossen rollt Flugzeug-Trolley „Bordbar New“ den Aperitivo oder Zutaten für Cocktails direkt an den Tisch (Bordbar)

GLÄNZEND

24-karätiges Gold veredelt das grafische Design von Champagner-Becher „Sip of Gold“ (Sieger by Fürstenberg)



REINE FORMSACHE



Metall filigran A orientiert sich am Industrie-Look. Dieses und alle anderen Stahlgestelle gibt es auch in massiver Form



Metall massiv X wird unter den naturgewachsenen oder besäumten Eichen-Tischplatten zum plakativen Statement



Metall filigran T folgt puristischen Linien. Die breite Montageplatte bietet Eichen-Tops sicheren Halt (alle JOKA)

STILVOLLER AUFTRITT

Wohnraum, Office oder Schlafzimmer: Parkett zeigt sich immer von seiner besten Seite und hat ganz nebenbei noch viele weitere gute Argumente



Wie ein Meer aus Seerosenblättern: Dabei überrascht Vliestapete „Carat 20253“ mit eleganter Farbkombi (JOKA)



2



1



3



4




5



6

wohnlich

1 Opalglas verleiht „Maluma“ weiches Licht (Fritz Hansen) **2** Regal „Jan“ kann beliebig verlängert werden (BertO) **3** Uni „Astoria 522004068“ und Geo-Muster „Caja 221019061“: Die Dekostoffe kleiden Kissen modisch ein (JOKA) **4** Feine Schnitzereien: Holztablett „Mati“ (Zanat) **5** Bei „Arianna“ scheinen Sitz und Armlehnen zu schweben (Frigerio) **6** Heftsteppung gibt Sitzpouf „Petra“ einen femininen Look (Sofacompany)



Mit seinem dichten Gewebe legt sich Vorhangstoff „Tavino 221011066“ am Fenster in tiefe gleichmäßige Falten (JOKA)

Für Parkettboden „Calgary E6290 Eiche bano“ wird nach gewissenhafter Überprüfung nur beste Eichenholz-Qualität verwendet (JOKA)

Seit Jahrhunderten wird Parkett als Fußboden verwendet und hat sich seitdem in der Innenarchitektur einen festen Platz erobert. Mit seinem einzigartigen Charakter kann ein Parkettboden aus Echtholz mehrere Generationen überdauern. Voraussetzung dafür ist hochwertiges Material. Dafür muss der Werkstoff Holz vor dem Verarbeiten besonders sorgfältig ausgewählt werden. Eichen- und andere Laubhölzer stehen für Robustheit und Beständigkeit. Sie sind aufgrund ihrer guten Eigenschaften und ihres natürlichen Looks ideal für einen langlebigen, zeitlos-schönen Bodenbelag.



Bei „Carat 20278“ erinnert das Muster an gemaserten Naturstein. Grün-Nuancen gestalten einen eleganten Kontrast zum Boden (JOKA)



Gerade im Office sind Böden besonderen Belastungen ausgesetzt: Sollten sich auf dem Echtholz von „Calgary E6298 Eiche capo“ irgendwann Kratzer zeigen, kann das Parkett sogar mehrfach professionell wieder abgeschliffen werden (JOKA)

Dank innovativer Oberflächen-Veredelungen hält Parkett alltäglichen Belastungen stand und ist geschützt vor Kratzern oder Verschmutzungen. Durch regelmäßige Pflege – mit Staubsauger, Besen, oder ab und zu nebelfeucht gewischt - oder, wenn nötig, professionelles Grundreinigen, bleiben Holzböden dauerhaft erhalten. Natürlich kommt jeder Boden in die Jahre, zeigt Gebrauchsspuren und verliert an Glanz. Auch hier ist Parkett im Vorteil: Je nach Stärke seiner Echtholz-Schicht lässt es sich mehrfach abschleifen, wird danach geölt oder lackiert und sieht wieder aus wie neu.

funktional



1

1 Wanduhr „Asterisk“ zeigt schon seit den 1950er-Jahren die Zeit an (Vitra) 2 Kommt mit simpler grafischer Form aus: Tischleuchte „Filo“ (Ferm Living) 3 Bei „Kinesit Met“ ist nahezu alles für individuellen Sitzkomfort verstellbar (Arper) 4 Ordnungshüter „Boxie“ rollt Büromaterialien heran (Pedrali) 5 Nachhaltig praktisch: „Sketch“ aus recyceltem Kunststoff (Muuto) 6 Ladegerät und Kabel in der persönlichen Lieblingsfarbe (Designletters)



2



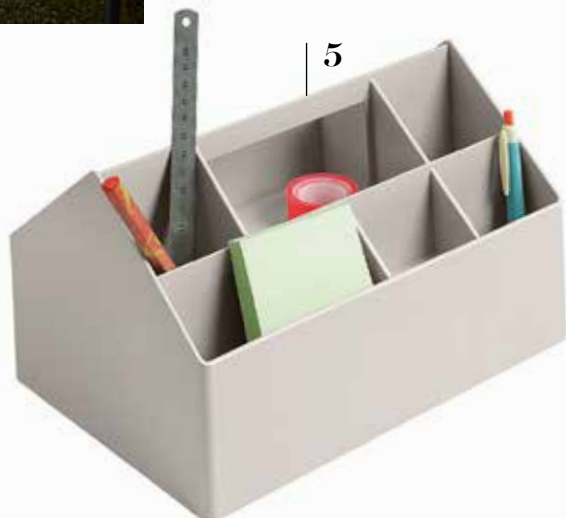
4



3



Die besonders tiefe Struktur von „Calgary E6298 Eiche capo“ wird durch ein spezielles Bürstverfahren herausgearbeitet (JOKA)

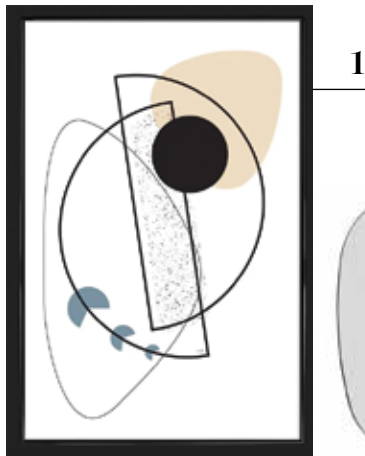


5



6

persönlich



1

1 Abstrakter Blickfang: „Geometric Mobile“ (Junique) **2** Mit einem Spiegel wird Schreibtisch „Madame“ zur Schminktisch (Calligaris) **3** Schön weich: „Gerda“ aus skandinavischer Wolle (Brita Sweden) **4** Hinter Rattengeflecht bringt „Kandi“ Wäsche unter (Urbanaria) **5** Moderne Kuschelzone: Doppelbett „Midnight“ mit abgerundetem Kopfteil (Flexform)



2



Wie einer antiken Vorlage entnommen: Die Ornamente von Tapete „Carat 20269“ erscheinen in edlem Vintage-Look (JOKA)



3



Gesundes Raumklima: Parkett „Calgary E6256 Eiche urban“ ist emissionsarm und trägt deshalb ein internationales Gütesiegel (JOKA)



4



5



*Noch mehr Parkettqualitäten sowie Produktinfos
finden Sie im Internet auf www.joka.de*



Die semitransparen-
ten Ornamente
von „Shalimar
220006021“ sor-
gen im Schlafzim-
mer für angenehm
softes Licht (JOKA)

Besonders im Schlafzimmer dient ein gesundes Raumklima dem Wohlbefinden. Echtholz-Parkettböden garantieren den Anspruch, wohngesund zu sein. Weil sie emissionsarm sind, sorgen sie für gute Luftqualität, die Entspannung und Erholung möglich macht. Daneben laden die warmen Oberflächen auch in kühlen Monaten zum Barfußlaufen ein. Wenn man es noch behaglicher haben möchte, sind Fußbodenheizungen die beste Basis. Professionell verlegt und verklebt leiten Parkettböden die unter ihnen erzeugte Heizungs-wärme ausgesprochen gut an ihre Oberfläche weiter.

STEP BY STEP

Handwerk hat immens an Wertschätzung gewonnen. Dabei wird manchmal vergessen, wie viel Kunstfertigkeit auch hinter solch alltäglichen Dingen wie einer Treppe steckt. Grund genug, sich diesem Thema Schritt für Schritt zu nähern



Diese Falwerk-
treppe aus Fichten-
holz wurde passge-
nau auf die Beton-
treppe aufgesetzt

CLEVER INSZENIERT

Integrierte Treppenbeleuchtung ist stylisch, dient aber vor allem dem Sicherheitsaspekt

Dabei reichen kleine Lichtquellen zur Illuminierung: Wand-Einbauleuchten auf Knöchelhöhe erhellen die Treppe dezent und völlig ausreichend. Praktisch ist ein Bewegungsmelder: Man geht nachts sicher nach oben oder unten, ohne den Lichtschalter suchen zu müssen



Klassisch, modern oder im Landhaus-Stil: Treppen aus Holz strahlen Wärme aus. Das Naturmaterial rangiert unter Varianten wie Stahl, Glas oder Stein in der Beliebtheitskala ganz weit oben. Dabei bedienen auch Holztreppe in erster Linie einen funktionalen Zweck, sie verbinden unterschiedliche Wohnebenen miteinander. Insofern gehören Treppen jeglicher Art zu den meist beanspruchten Elementen im Haus. Für ihren Bau ist Professionalität und beste handwerkliche Verarbeitung gefragt. Nahezu jede Treppe ist ein Unikat, das individuelle Flächenmaße aufweist. Bei der Renovierung von bestehenden Treppen ist es wichtig, jede einzelne Treppenstufe exakt zu vermessen und den Wert detailgenau auf die Treppenwange zu übertragen. Vor dem Aufbau der Treppe werden die Einzelteile in der Tischlerei gefertigt und vor Ort eingepasst.

Das Ergebnis genauer Planung und professioneller Handwerksarbeit: eine eingestemte Eichentreppe



AKKURATES ARBEITEN



1 Per Schichthobel werden Unebenheiten des Naturmaterials ausgeglichen



2 Mit Stemmeisen und Klüpfel wird jede Stufe auf Maß eingestemmt



3 Die Stufen werden exakt in die bereits vorbereiteten Wangen eingesetzt



SCHWITZKUR

Die eigene Sauna im Garten:
Luxus-Pavillon „Rouge Belge“ lässt
sich optional so ausstatten (Vilarte)



Decke „Raw Cotton“
aus Bio-Baumwolle
fühlt sich auf der Haut
herrlich weich an (Alva)

PRIVATE SPA

Schenken Sie sich eine Auszeit und genießen Sie es, sich einfach mal nur um sich selbst zu kümmern: Ihr persönlicher Wellness-Bereich bietet Ihnen dafür die besten Voraussetzungen



BARFUSS-ZONE

Edle Optik mit angenehm warmer Oberfläche: Designboden „2847 Metallic Slate“ (JOKA)

Dem Stress den Rücken kehren und sich einen entspannten Wellness-Tag gönnen! Natürlich bieten dafür luxuriöse Hotels ein reiches Angebot. Aber zu Hause haben Sie das ganze Wohlfühlprogramm nur für sich! Gönnen Sie sich eine Massage, um später in einem wohlig-warmen Bad mit ein paar Tropfen duftendem Hautöl abzutauchen. Wer nicht gerade über eine private Sauna verfügt, kann mit einfachen Wechselduschen seinen Körper ähnlich entspannen. Verwöhnen Sie sich danach mit vorgewärmten Handtüchern oder eingehüllt in ein weiches Plaid mit einem Gartenspaziergang. Für ein stilvolles Interieur lassen Sie sich ruhig von „echten“ Wellnessstempeln inspirieren.

Massagen

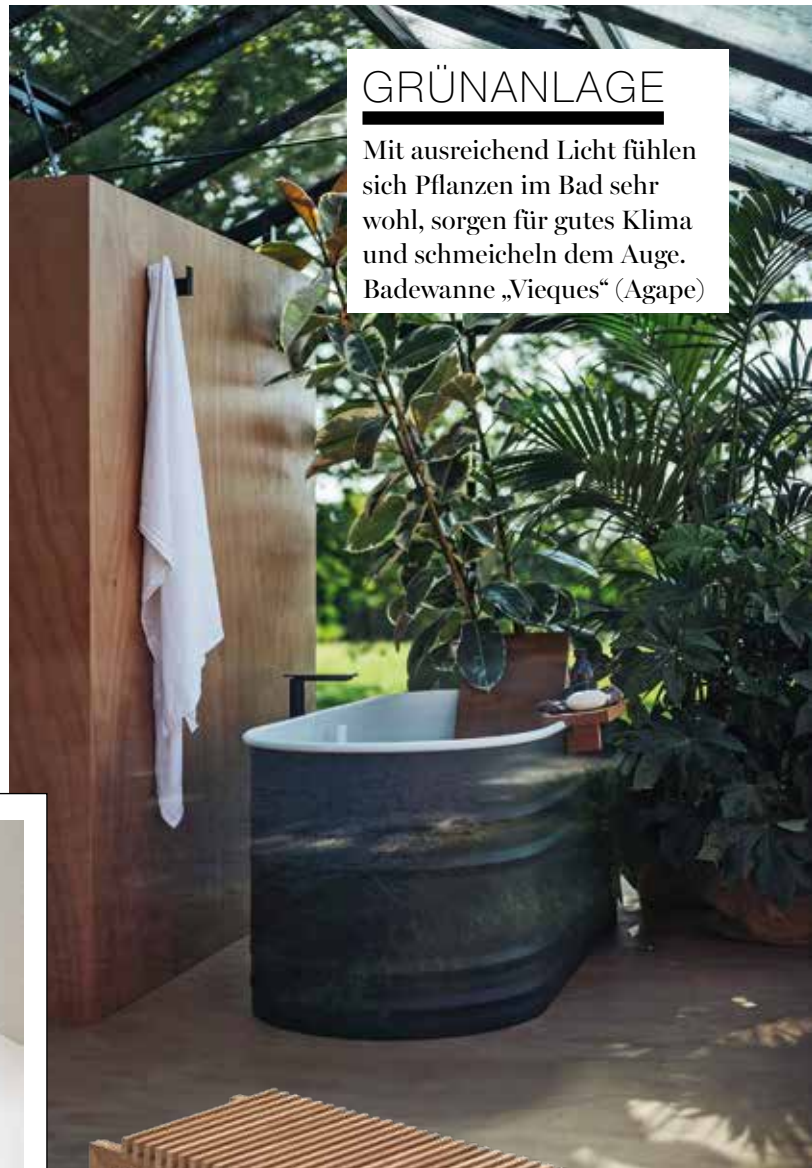
fördern Durchblutung wie Kreislauf und straffen die Haut



Peeling- und Massage- Handschuh – handge- webt aus Leinen plus Ziegenhaar (Hamamista)

GRÜNANLAGE

Mit ausreichend Licht fühlen sich Pflanzen im Bad sehr wohl, sorgen für gutes Klima und schmeicheln dem Auge. Badewanne „Vieques“ (Agape)



Bank „Cutter“ ist aus robustem Teak gefertigt und darf sogar draußen stehen (Skagerak)



Beauty-Accessoires bringt Beistelltisch „Fonte“ in seiner weißen Corianschale unter (Rexadesign)

*Nach dem
Beauty-Programm
empfiehlt sich
ein Kräutertee*

ERNTEDANK IM EINMACHGLAS

Einwecken? Klar! Die klassische Art, Gemüse oder Obst in Gläsern zu konservieren, ist mega angesagt. Wer nicht das Glück hat, die Ernte dafür aus dem eigenen Garten oder vom Balkon holen zu können, lässt sich vom reichhaltigen Angebot auf dem Markt inspirieren



GÄRTNERGLÜCK

Aussäen, aufziehen und endlich ernten: Die Mühe hat sich gelohnt – im Korb liegt prächtiges Gemüse



Foto: Buch „Flower Girls“





QUICK-GARDEN-PICKLES

FÜR 4 BIS 6 EINMACHGLÄSER:

1-2 kg Gemüse nach Wahl (z. B. Möhren, Rote Bete, Gurken, Radieschen, Zwiebeln), frischer Dill, einige frische Fenchel- oder Dillblüten (optional)

FÜR DEN SUD:

0,5 l Balsamico weiß, 1,2 l Wasser, 0,5 l Apfelsaft naturtrüb, 3 EL Honig, 3 TL Salz, 1 TL Zimtpulver, 1-2 TL Senfsamen, 1-2 Lorbeerblätter

ZUBEREITUNG

Gemüse waschen, putzen, gegebenenfalls schälen und in dünne Scheiben schneiden. Falls verwendet, den Dill und die Blüten waschen, eventuell zerkleinern und mit dem Gemüse in sterilisierte Schraubgläser füllen. Sie sollten gut gefüllt sein, aber noch so viel Platz für den Sud haben, dass das Gemüse später vollständig damit bedeckt ist. Für den Sud Essig, Wasser, Apfelsaft, Honig, Salz und die restlichen Gewürze in einen Topf geben, einmal aufkochen. Heiß über das Gemüse gießen, Gläser sofort zudrehen und auf den Kopf stellen. So entsteht ein Vakuum. Gläser abkühlen lassen. Geschlossen hält sich das Gemüse mindestens 12 Monate, geöffnet im Kühlschrank ein bis zwei Wochen.



Sarah Stiller trifft in ihrem Buch 20 Damen, die von ihrer Leidenschaft zum Gärtnern erzählen und leckere Rezepte verraten. Callwey Verlag ISBN 978-3-7667-2556-1

BUNTE VIELFALT

Von Orange bis Bourdeaux-Rot sieht das Gartengemüse in simplen Schraubgläsern einfach köstlich aus



Foto und Rezept: Buch „Flower Girls“

Kluge Helfer

- 1 Durch die weit gespannten Griffe liegt „Camino“ gut in der Hand
- 2 Bewährtes erhalten: mit Samenmischung „Gartengemüse alte Sorten“
- 3 Die „Papier- topfpresse“ macht aus Zeitungsseiten kleine Aussaattöpfe
- 4 Federleicht: „Sussex Trug“ aus Birkenholzstreifen



1

2



4

3



Warm zugedeckt sanft durch die Winterlandschaft gleiten: Kutschfahrten sind herrlich romantisch!

SCHNEE- TREIBEN

Ob Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Pferdeschlitten-Fahrten: Alles ist in den schneesicheren Wintersportgebieten Graubündens möglich. Aber die verschneite Schweizer Lieblingsferienregion hat noch viel mehr Überraschungen zu bieten



Uriger geht's kaum: Auf der sonnigen Hochebene des Domleschg liegt die zauberhafte Feldis-Hütte. Hier oben gibt's tagsüber hausgemachte Speisen mit frischem Bergkräutertee und abends einfache Schlafplätze – im Doppelzimmer oder Bettenlager

TIPP:
Die Panorama-
fahrten sind ein
Erlebnis!



Der Bernina Express fährt auf der spektakulären Albula- und Bernina-Linie durch das UNESCO-Welterbe der Rhätischen Bahn RhB



Nur den Schnee hört man unter den Füßen knirschen: Auf markierten Touren geht es auf Schneeschuhen durch die weiße Stille

Der weltweit erste Skilift wurde 1934 in Davos in Betrieb genommen

Graubünden hält zwei Rekorde: Mit 7105 Quadratkilometern ist er der größte Kanton der Schweiz und mit etwa 28 Einwohnern pro Quadratkilometer der am dünnsten besiedelte. Mit anderen Worten: Hier finden sich viele Plätze, um Winterfreuden nachzugehen oder vor der Hütte auf einem Liegestuhl die verschneite Bergwelt zu genießen. Skifans bieten 2200 Kilometer Pisten und 1700 Kilometer Loipen eine schier unerschöpfliche Vielfalt, um ihrem Lieblingssport nachzugehen. Wer es genussvoller mag, fährt mit dem Pferdeschlitten auf eine der Bergalmen und lässt sich Käsefondue schmecken. Im besten Sinne des Wortes auf dem Vormarsch ist in den vergangenen Jahren das Schneeschuhwandern. Mit vergleichsweise geringem Aufwand ist die Ausrüstung dafür schnell zusammengestellt oder ausgeliehen. Touren, Karten, Packlisten, Erlebnisberichte und viele Tipps findet man im Internet unter www.graubuenden.ch

KÄSEFONDUE



Natürlich schmeckt der Klassiker der Schweizer Küche auch zu Hause.

Je 400 g Greyerzer und Emmentaler hobeln, im Fonduepfopf mit 450 ml Weißwein mischen. Bei mittlerer Hitze auf dem Herd zur glatten Creme rühren. 1 EL Speisestärke mit 50 ml Kirschwasser verquirlen, Creme damit binden, aufkochen. Salzen, pfeffern.



Gewinnen
Sie zwei Über-
nachtungen für
zwei Personen inkl.
Frühstücksbuffet



Pariser Charme

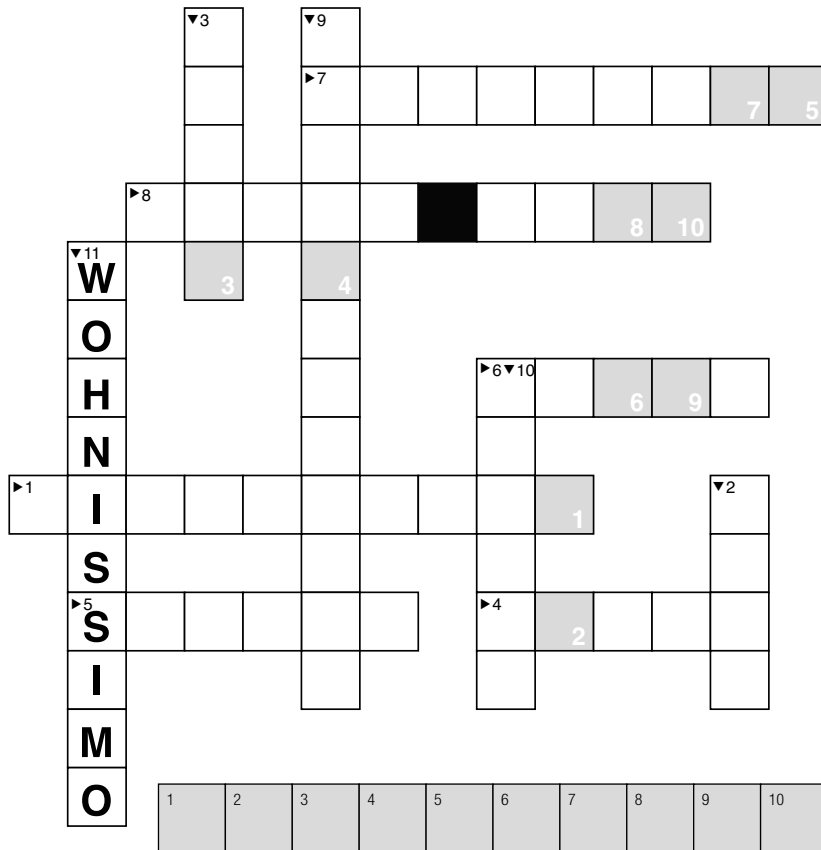
4-Sterne-Luxus hinter der zauberhaften Fassade eines klassischen französischen Stadthotels: Dabei liegt das Elysées Régencia so zentral, dass die Gäste in wenigen Minuten zu Fuß viele Pariser Sehenswürdigkeiten erreichen

Mitten im Herzen der französischen Metropole nahe der prachtvollen Champs Élysées und dem Arc de Triomphe präsentiert sich das Hôtel Elysées Régencia in stilvollem, dabei diskretem Luxus. Die 41 Zimmer und zwei Junior-Suiten sind mit edlen Holz- sowie Ledermöbeln eingerichtet. Im alten Gewölbekeller erwartet die Gäste morgens ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit frischen Bio-Produkten. Gemütlichen Komfort bieten auch zwei Lounges und die hoteleigene Bar. Gästen, die einen ruhigen Arbeitsplatz benötigen, stehen Co-Working-Spaces zur Verfügung, die rund um die Uhr geöffnet sind. Zur Entspannung lädt der Wellnessbereich mit Fitnessraum, Hamam und Massagen ein. Besonderes Highlight: Jede Woche gibt es ein Afterwork-Konzert mit Livemusik am Piano – kostenlos, versteht sich.



Hôtel Elysées Régencia 41 Avenue Marceau, 75116 Paris
Tel: +33 1 47 20 42 65, www.regencia.com

MITGEDACHT



Giterrätsel

In unserem Rätsel geht es um Begriffe aus Lifestyle und Interieur: Raten Sie mit und ermitteln Sie das Lösungswort in den farbiger unterlegten Feldern. Ihr Gewinn:



Die Wärmflasche mit einem Bezug aus reinem Kaschmir ist wunderbar weich und warm. Jeder Strickbezug entsteht mit viel Liebe zum Detail im schottischen Traditionsunternehmen. Verlost werden drei Wärmflaschen. www.johnstonsofelgin.com

- 1. Synonym für Bücherei
- 2. leicht auf Englisch
- 3. Dampfbad
- 4. Französische Metropole
- 5. Niederschlag im Winter
- 6. Synonym für Tisch
- 7. haltbar machen von Obst/Gemüse
- 8. Zeitspanne für preiswertere Drinks (2 Worte)
- 9. textile Auslegware
- 10. Aufgang mit Stufen

Zur Teilnahme an unseren Gewinnspielen: Postkarte (letzte Seite) ausfüllen, ausschneiden und abschicken oder online mitmachen unter www.wohnissimo.eu/#gewinnspiel*

*Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen zu unseren Gewinnspielen.



Bilderrätsel

Wenn Sie das Magazin aufmerksam studieren, entdecken Sie mühelos die Seiten, auf denen sich die Bildausschnitte versteckt haben. Addieren Sie die Seitenzahlen und notieren Sie die errechnete Glückszahl. Ihr Gewinn: „Luna“ strahlt drinnen und draußen. Die LED-Tischleuchte ist aus wetterfestem Alu mit Akkubetrieb. Verlost werden drei Leuchten. www.musterring.de

Bild 1 + Bild 2 + Bild 3 = Lösung





Psst! Materialien
mit raumakustischen
Funktionen
verringern den
Geräuschpegel

PARTY- ZONE

Happy Hour, lässige Drinks, smarte Sounds: Die Hausbar feiert ein fulminantes Comeback! Mit den Akustikpaneelen „Paro“ wird der eigene Tresen nicht nur cool-elegant verkleidet, sondern auch Raumklang spürbar optimiert. Das Material mit furnierten Lamellen absorbiert den Schall. Zum Thema Klimaschutz überzeugen die Paneele, weil sie aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz und in Europa gefertigt werden (JOKA)

BEZUGS- QUELLEN

- Agape** www.agapedesign.it
- Alva** alvalinen.de
- Architektmade** architektmade.com
- Arper** www.arper.com
- AYTM** aytmdesign.com
- BD Barcelona** www.bdbarcelona.com
- BertO** www.bertosalotti.de
- Bordbar** www.bordbar.de
- Brita Sweden** britasweden.se
- Calligaris** www.calligaris.com
- Cor** www.cor.de
- Designletters** designletters.de
- Ferm Living** fermliving.de
- Flexform** www.flexform.it
- Flum** www.flum-manufaktur.de
- Focus** www.focus-kamin-design.de
- Fornasetti** www.fornasetti.com
- Frigerio** www.frigeriosalotti.it
- Fritz Hansen** www.fritzhanzen.com
- Ginori 1735** www.ginori1735.com
- Gubi** gubi.com
- Hamamista** www.hamamista.com
- Ib Laursen** www.iblaursen.dk
- JOKA** www.joka.de
- Juniqe** www.juniqe.de
- Kartell** www.kartell.com
- Leinerei** www.leinerei.com
- Le Klint** www.leklint.com
- Llot Llov** lloflov.com
- Madam Stoltz** www.madamstoltz.dk
- Made** www.made.com
- Man of Parts** manofparts.com
- Manufactum** www.manufactum.de
- Miniforms** www.miniforms.com
- Montana** www.montanafurniture.com
- Munna** www.munnadesign.com
- Musterring** www.musterring.com
- Muuto** www.muuto.com
- Northern** northern.no
- Paolo Castelli** www.paolocastelli.com
- Pols Potten** www.polspotten.com
- Porro** www.porro.com
- Pedrali** www.pedrali.com
- Rexa Design** rexadesign.it
- Seletti** www.seletti.it
- Serax** www.serax.com
- Sieger by Fürstenberg** www.fuerstenberg-porzellan.com
- Skagerak** www.skagerak.com
- Sofacompany** sofacompany.com
- Stelton** www.stelton.com
- Tera** www.teraitaly.com
- That's Alyki** thatsalyki.com
- Thonet** www.thonet.de
- Thorens** www.thorens.com
- Urbanara** www.urbanara.de
- Varaschin** varaschin.it
- Versace Home** www.versace.com
- Vilarte** vilarte.be
- Vitra** www.vitra.vom
- Wayfair** www.wayfair.de
- Westwing Now** www.westwingnow.de
- Zanat** zanat.org

VORSCHAU

Frühling/Sommer 2023

**Die nächste Ausgabe der
Wohnissimo erscheint
im März 2023**



Draußen wohnen
Sommerliche Textilien,
aktuelle Gartenmöbel
und Accessoires stat-
ten das Freiluftzimmer
komfortabel aus (JOKA)



Bildschön
Wie der Querschnitt
eines Edelsteins: Die
neuen Tapetendessins
gestalten kunstvolle
Statement-Wände
(JOKA)

IMPRESSUM

Wohnissimo: 15. Jahrgang, 29. Ausgabe. **Herausgeber:** W. & L. Jordan GmbH, Geschäftsführer: Jörg Ludwig Jordan (geschäftsführender Gesellschafter), Thomas Peter, Fred Himmelmann, Robert Horst, Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10, DE-34134 Kassel, www.joka.de, wohnissimo@joka.de
Verlag: Winkler Medien Verlag, Nymphenburger Straße 1, DE-80335 München, Tel. +49 89 290011-0, www.winkler-online.de, wohnissimo@winkler-online.de
Chefredaktion: Gabriela Reckstat, **Redaktion:** Andrea Wolff (Ltg.), **Schlussredaktion:** Monika Sattrasai, **Art Direktion:** Nina Dannenbauer
Litho: Nina Dannenbauer, **Druck:** Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., AT-3580 Horn. **Auflage:** 80 000 Exemplare



Ja, ich möchte die Wärmflasche von Johnstons of Elgin gewinnen.

Lösungswort Gitterrätsel

Ja, ich möchte die Tischleuchte „Luna“ von Musterring gewinnen.

Lösungszahl Bilderrätsel

Ja, ich möchte einen Aufenthalt für zwei Personen für zwei Nächte im Hôtel Elysées Régencia gewinnen.

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

Teilnahme am Gewinnspiel: Ihre Teilnahme erfolgt freiwillig durch Abgabe dieser Gewinnspielkarte. Das Gewinnspiel läuft bis zum 28.02.2023. Die Gewinner werden durch das Los bestimmt. Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit den Gewinnern notwendig. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) erhoben, (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden. Die Gewinner der Verlosung werden zeitnah per E-Mail oder telefonisch informiert. Veranstalter ist die W. & L. Jordan GmbH, Horst-Dieter-Jordan-Str. 7-10, 34134 Kassel. Ausgeschlossen von der Verlosung sind Jugendliche unter 18 Jahren und Mitarbeiter der W. & L. Jordan GmbH oder deren Tochtergesellschaften. Ein Umtausch oder eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Ein Anspruch auf den Gewinn besteht nicht, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutz: Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten auch für Werbezwecke von der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften genutzt werden dürfen. Insbesondere dürfen unsere Partnerfirmen (JOKA Fachberater) Ihnen schriftlich (per Post oder E-Mail) oder telefonisch Informationen über Produkte und Dienstleistungen der W. & L. Jordan GmbH und deren Tochtergesellschaften übermitteln. Diese Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich (z. B. per Brief oder per E-Mail an wohnissimo@joka.de) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Personenbezogene Daten des Teilnehmers werden ohne dessen Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch zur Nutzung überlassen.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Bitte freimachen,
falls Briefmarke
zur Hand

Antwortkarte

W. & L. Jordan GmbH

JOKA Fachberater

Horst-Dieter-Jordan-Str. 7-10

34134 Kassel

Deutschland

**Unbedingt ausfüllen, sonst Teilnahme nicht möglich:
Diese Wohnissimo überreichte Ihnen (Firma)**



AUF DER SUCHE NACH WOHNIDEEN?

Folgen Sie uns auf Social Media.



Hier finden Sie inspirierende Wohnideen, Trends und
Wissenswertes zu Parkett, Laminat, Teppichboden und Co.



www.joka.de